

## Warum Schulweghelfer so wichtig sind

Wie fühlt es sich an, wenn man zur noch wartenden U-Bahn will, aber alle anderen steigen aus?  
Haben Sie schon einmal versucht, die A3 zu überqueren?  
Im Dunkeln ist gut munkeln?



Unsere Kinder, insbesondere die Erstklässler, fühlen sich auf dem Schulweg manchmal so wie Erwachsene in den oben beschriebenen Extremsituationen. Da tut es gut, wenn an den ganz besonders schwierigen Stellen jemand da ist, der einem hilft.

Auch wenn man der/die Letzte ist.



**Bitte helfen Sie mit!** Unterstützen Sie die wenigen ehrenamtlichen Schulweghelfer! Nicht jede Woche oder jeden Monat, aber **zwei Mal im Halb-Jahr!** Ihre eigenen Kinder werden Ihnen dankbar sein.

Voraussetzung: einmalig ca. 15 min Kurzeinweisung für Unfall-/Haftpflichtversicherung  
Dienstkleidung: Warnweste + Kelle (vorhanden)  
Einsatz: ca. 20 min gegen 7.30 Uhr an einer von drei Einsatzampeln (Sieglitzhofer Straße, Gedelerstraße, Markuskirche) nach Eintragung unter [www.schulweghelfer.com](http://www.schulweghelfer.com)

Schulungen finden auf Anfrage kurzfristig auf dem Pausenhof oder an einer der Ampelanlagen statt.  
Bitte melden Sie sich einfach unter [schulweghelfer\\_ass@web.de](mailto:schulweghelfer_ass@web.de)!

Ihre Schulweghelferkoordinatoren  
Maria Hünig (Sieglitzhof), Carol Huber (Buckenhof) und Connie Spalek (Markuskirche)